Versorgungsschwerpunkte des RGZ Holzminden für zuweisende Ärztinnen und Ärzte

Das RGZ Holzminden bietet eine stationäre Versorgung für Patientinnen und Patienten mit internistischen und allgemeinmedizinischen Erkrankungen, bei denen kein akut vital bedrohlicher Zustand vorliegt.

Typische Aufnahmediagnosen
Wir übernehmen insbesondere Patientinnen und Patienten mit folgenden Beschwerden, sofern eine ambulante Therapie nicht ausreicht und keine intensivmedizinische Überwachung erforderlich ist:

- **Stürze / Kopfanprall:**
  Ohne Bewusstlosigkeit, Amnesie oder initialen neurologischen Ausfällen. Nur oberflächliche oder nicht operationspflichtige Verletzungen.
- **Clavicula-, Radius-, Sprunggelenksfraktur:**
  Nicht offen und nicht luxiert
- **Hypertonie:**
  Bei bekannter arterieller Hypertonie – nicht jedoch bei Verdacht auf Herzinfarkt oder akute neurologische Ereignisse.
- **Herzinsuffizienz:**
  Nur bei stabiler Gesamtsituation ohne unmittelbare Lebensgefahr oder Überwachungsbedarf.
- **Exsikkose:**
  Zum Beispiel im Rahmen eines Infekts – nicht bei Bewusstseinseintrübung oder schwerem Allgemeinzustand.
- **Pneumonie leichter bis mittelschwerer Ausprägung:**
  Wenn eine ambulante Behandlung aufgrund von Multimorbidität nicht ausreicht. Keine Aufnahme bei zu erwartender Verschlechterung oder Intensivpflichtigkeit.
- **COPD:**
  Ohne Notwendigkeit einer Beatmung.
- **Therapieresistente Obstipation:**
  Wenn ambulante Maßnahmen nicht erfolgreich waren. Keine Patienten mit Verdacht auf akute chirurgische Erkrankungen.
- **Chronische oder akute Schmerzen des Bewegungsapparats:**
  Zum Beispiel bei therapieresistenter Lumbalgie oder arthritischen Beschwerden ohne Warnhinweise (Red Flags).
- **Leichte Gastroenteritis:**
  Ohne Anzeichen für eine drohende Komplikation oder schweren Verlauf.
- **Diabetes:**
  Bei hyper- oder hypoglykämischen Zuständen mit der Notwendigkeit engmaschiger Blutzuckerkontrollen – ausgeschlossen bei vital bedrohlicher Stoffwechsellage. Keine Erstdiagnose.
- **Unkomplizierte Harnwegsinfekte:**
  Wenn eine ambulante Therapie nicht ausreichend wirkt. Keine Aufnahme bei Hinweisen auf eine Sepsis oder systemische Infektion.

Individuelle Rücksprache möglich
Sollte ein anderes Krankheitsbild vorliegen, das eine kurzzeitige stationäre Betreuung notwendig macht, stimmen wir die Aufnahme gerne im Rahmen eines persönlichen ärztlichen Zuweisungsgesprächs ab.

(Stand: 22.09.2025)